

# Lernplakate in Klasse 1

## Beitrag von „Pausenbrot“ vom 30. Januar 2014 12:56

### Zitat von Exaco

Ich glaube die Kinder hätten wirklich Spaß und würden wirklich viel lernen (vor allem auf das selbstständige Arbeiten).

Was genau lernen sie denn? Ich versuche mal zu beschreiben, was bei mir angekommen ist:

Die Schüler bekommen Sätze und Bilder zu verschiedenen Tieren und sollen diese auf ein Plakat übertragen. Ein Kind hat z.B. zum Kaninchen ein paar Bilder und 4 Sätze (das Kaninchen hat Fell/ 4 Beine/ bekommt viele Kinder, die bei der Mutter Milch trinken/ frisst Salat und Heu). Das Kind müsste dann Zuordnen, dass Salat fressen bedeutet, dass es ein Pflanzenfresser ist und das "Gesäuge haben" bedeutet, dass Kaninchen Säugetiere sind? Dann wäre der Transfer zu diesen Oberbegriffen nötig, die man vorher klären muss. Oder sind deine Sätzchen und Bilder bereits unter der Überschrift

"Nahrung" etc.? dann würden die Kinder vom Zettel abschreiben auf andere Zettel aufschreiben und das Plakat bekleben. Sie hätten dann was zu ihrem Tier gelernt, jedoch nicht selbstständig gearbeitet. Hast du bei 25 Kindern dann eigentlich 50-100 Bilder und 100 Satzausschnitte mit? Wie teilst du die Tiere zu- sucht sich jeder aus den vorhandenen Materialien ein Tier aus? wo kommen die ganzen Satz- und Bildschnipsel hin? sollen sie mit Büchern arbeiten, wenn ja, wer kann schon lesen? oder sollen sie bloß mal drin rumblättern?-> Lernziel?

### Zitat von Exaco

Die Kinder, die das Plakat erstellt haben, bekommen genügend Zeit, um das präsentieren zu üben. Wenn sie sich sicher fühlen dürfen sie vor der Klasse vortragen.

Wann bekommen sie wo dafür Zeit? Erstmalig in der Prüfungsstunde? wieviele Kinder sind es und wie sollen sie das üben? In jeder Zimmerecke eine Gruppe gleichzeitig? jedes Kind für sich am Platz vor sich hinmurmelnd? Wissen sie, wie man präsentiert, gibts dafür Vorgaben, die reflektiert werden?

Hab jetzt nicht alle Beiträge aus den anderen Threads gelesen. Ich frage mich nur, ob du dir den Ablauf der Stunde genau genug überlegt hast und was du bezeichnen willst. Im Moment klingt für mich zu unkonkret. Mach mal einen minutiösen Unterrichtsverlauf bei dem du überlegst, welches Kind wann was machen soll, dann merkst du, was in deinen Überlegungen noch fehlt.